

PROJEKT- KURZBESCHREIBUNG
(alle Angaben "ca.")**Gebäude****MEHRZWECKHALLE (DREIFACHTURNHALLE)**

Grundstücksfläche	7.500,00 qm
Überbaute Fläche	2.397,85 qm
Umbauter Raum DIN 276	20.000,00 cbm
Nutzfläche Halle DIN 283	1.220,00 qm

Anzahl der Vollgeschosse

Dachform und -Neigung	Satteldach 9,5°
Traufhöhe über Erdreich	Halle 8,20 m
	Nebentrakt 6,70 m

Wandhöhen im Hallenbereich	8,0 m
Wandhöhen i.d. Nebentrakten	3,0 m

Konstruktion der Halle

Stahlbetonfertigteile mit Stahlbindern als Satteldach aussteifenden Stahlbetonwänden, Leichthochlochziegelwänden und Sichtmauerwerkswänden

Konstruktion der Nebentrakte

Stahlbetonfertigteile mit Stahlbetondecken
Wände aus zweischaligen Sichtmauerwerk

Fassade, Dacheindeckung

Verblendmauerwerk und Alu- Blechverkleidung
Trapez- Profiltragschale mit Wärmedämmung und Alu- Blech
Stahlbetondecke mit Wärmedämmung
PVC- Dichtung und Bekiesung

Baugrund soweit bekannt

Kiessand

Besondere Gründungsmaßnahmen

keine

Maßnahme gegen drückendes Wasser

keine

Baustellenzufahrt von

Mühlberger Straße (siehe Seite 2)

ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VORSCHRIFTEN (ZTV) I**Gebäudetyp****Dreifachturnhalle****Gebäudehöhe**

8 - 11 m über Gelände

Beanspruchungsgruppe

"B"

Schallschutzklasse

40 dB, soweit in den Positionsbeschreibungen nicht ausdrücklich anderes gefordert ist

ProfilsystemSCHÜCO Iskotherm 74,
Iskotherm 74 B, SK und SK 60 V "SCHÜCO II".

Wird ein anderes Profilsystem angeboten, so sind die Technischen Eigenschaften auf gesondertem Papier zu dokumentieren und dem Angebot beizufügen. Der Nachweis der Gleichwertigkeit obliegt allein dem Bieter.

Angebotenes Fabrikat/System:*BRAKEL*

Soweit alternatives System angeboten:
Folgende Anlagen werden vom Bieter beigefügt:

BETRIEBSDOKUMENTATION

Folgende Profilmuster sind vom Bieter beigefügt:

.....
.....
.....

Material**Werkstoff Aluminium**

Es sind stranggepreßte Aluminium-Profile der Legierung AlMgSi 0,5 F22 in Eloxalqualität nach DIN 1748 und DIN 17 615 zu verwenden.

Werkstoff Stahl

Stahlteile für Verankerungen und Aussteifungen sind in verzinkter Ausführung vorzusehen. Die Nachbesserung von Fehlstellen und Beschädigungen muß entsprechend DIN 50 976 erfolgen.

GEWERK LICHTDACHKONSTRUKTION/ PROFILFASSADE

Bei der Planung ist für die Profilfassade das Schüco- System SK 60 V und bei der Lichtdachkonstruktion das Schüco- System SK, zugrunde gelegt worden, bei Fenstern Schüco- Iskothem.

Die Profilfassaden passen sich zwischen Betonstützen und Unterzügen oder Rahmen aus Stahlprofilen (U 240) ein. Sie werden folgend befestigt:

1. an vertikalen Stahlprofilen (bauseits vorhanden) oder
2. an Haltewinkeln, umlaufend (Bestandteil dieses Angebotes)

Die Blendrahmen in der Fassade Bauteil A ab +6,60 m dienen nur Gestaltungszwecken. Es erfolgt eine komplette Festverglasung.

In der Fassade des Bauteil C, ab + 2,50 m werden die eingezeichneten Flügel zur Lüftung herangezogen. Sie sind mit einem verlängerten Gestänge zum Kippen auszurüsten.

Die Lichtdachkonstruktion bilden Satteldächer von 9,5 ° Neigung auf Stahlbindern in 5,00 m Raster als Primärraster mit 3 Stahlpfetten unterschiedlicher Profilierung mit einem Alusparrenraster von 835 mm. Sie überspannen 2 x 5,00 m Rasterbreite und sind vollkommen symmetrisch. Es erfolgt eine Festverglasung. Hauptsparrenprofil ist Schüco SK 4, also 105 mm hoch, 60 mm breit, abgedeckt mit dem U- förmigen Profil V8 65663. Es ist einzukalkulieren für Lichtdachkonstruktion und Profilfassade, daß im Nachhinein bauseits textiler Sonnenschutz, elektromotorisch betrieben, installiert wird, für den alle Vor- und Zusatzleistungen soweit es Last- und Bewegungsabtragung und die Kabelführung angeht, erbracht werden müssen.

Die Teile erhalten 3 Farben nach RAL:

- innen: alle Teile RAL 9010, Reinweiß
- außen: alle festen Teile RAL 3005, Weinrot
bewegliche Teile, wie Flügelrahmen sind in RAL 3013, Tomatenrot zu fertigen.

Die Lichtdachkonstruktion ist als erstes zu erbringen, allerdings ohne Traufverkleidung. Diese kann erst nach Anschluß der Dachdeckerarbeiten ausgeführt werden. Zeitgleich bzw. im Anschluß ist die Profilfassade zu errichten.

199330743

Hinweis

Die in den Skizzen angegebenen Profile und sonstigen Bauteilglieder sind eigenverantwortlich auf Verträglichkeit mit der geforderten Beanspruchung zu überprüfen und entsprechend richtig einzukalkulieren.

An die Konstruktionsglieder werden im Einzelnen folgende Anforderungen gestellt:

- Glas: Soweit keine KV- Werte nach Bundesanzeiger vorliegen, sollen die DIN- Werte 1,9 W/ m²K nicht überschritten werden. Die Glasdicke ist eigenverantwortlich auf Verträglichkeit mit der geforderten Beanspruchung zu überprüfen und entsprechend richtig einzukalkulieren.
Angabe ist Grunddickenmaß. Der angegebene SZR ist verpflichtend.
Ein mind. Schalldämmmaß von 40 dBa ist einzuhalten.

Dach:

planerisch vorgegeben von oben nach unten

6 mm Optifloat

14 mm SZR

8 mm SIGLA- Verbund- Sicherheitsglas

Profilfassade:

Paneel: DELOGCOLOR

8 mm Alu- Blech RAL 3005, Weinrot

40 mm steife Mineralwolle WG 040

1 mm Stahlblech, verzinkt RAL 9010, Reinweiß

Glas:

4 mm Float

16 mm SZR

8 mm SIGLA- Verbund Sicherheitsglas

14.03.2004

GYMN. JESSEN TURNHALLE

11
D1

GLASDACH - SCHNITT TRÄUFE
JESSEN, DEN '14.11.94

M 1:5

ANLAGE 20 ^{Ku} 2/6

ABDECKUNG, ALU-BLECH, $d = 3 \text{ mm}$
RAL 3005
UMLAUFEND / TRÄUFE UND ORTGANG ZT

6 mm OPTIFLOAT
14 mm SZR
8 mm SIGLA, 2-FACH

STYROPUR

ALLE ALU-BLECHE $d = 3 \text{ mm}$

ALU-BLECH
DACHDECKER PASST
NICHT UNTER IHRE
TRÄUFABDECKUNG, DA
DIESE ZU LANG IST

ALU 4 200/1
SCHLIESSBLECH UND
FÜLLERBLOCK

DACH
VORSTÄCK

U-DECKSCHEIBE

RIEGEL

PFOSTEN

ISOVER
UNIROLL
040

U 220

V 60 S4

U 180

STAHLBLECH, $d = 3 \text{ mm}$
3-FACH GEKANTET
JEWEILS VON BINDER-
FLANSCH ZU BINDER-
FLANSCH (DACH)
RAL 9010

EINFASSBLECH

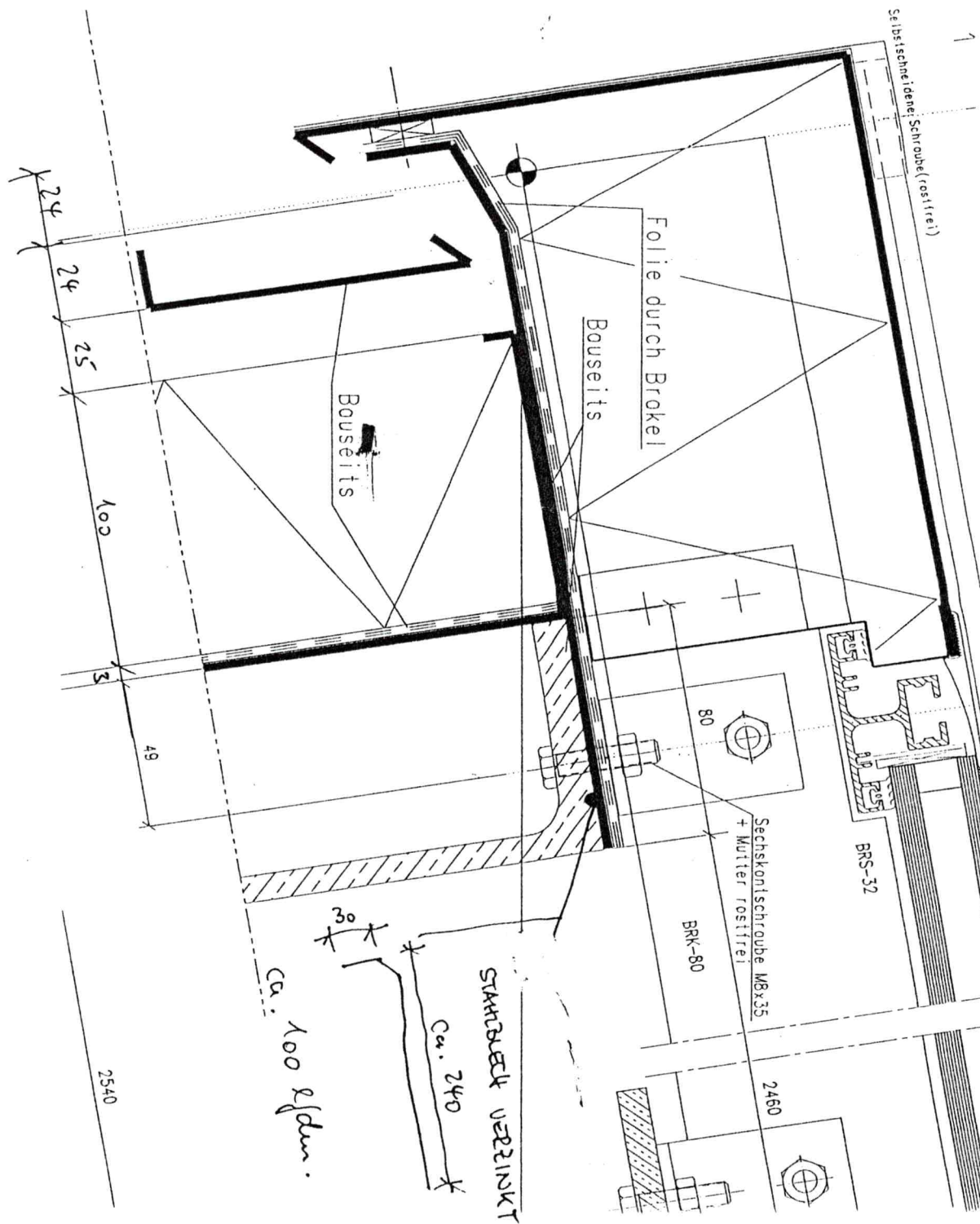
LV 60 S4

ISOVER P31V
 $d = 30 \text{ mm}$

9.5°

+9.978

65
120
160
HE-180-3
ISOVER UNIROLL 040
RAL 65/305-0.9
TRAPBLECH
E 160 A



ANLAGE ZU 2.) 2.

SEHR GEEHRTER H. ALLRAD,
HIER DIE BESAGTE ZEICHNUNG!
BRAKEL-ZEICHNUNG!

mit freier f. f. f. f. f.
Knappe